

# Rheingau Echo

Die besten Seiten unserer Region seit 1970

**Dringend gesucht für unsere Kunden**

Häuser, Weingüter, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke.

**Kostenfreie** Beratung u. Abwicklung für Verkäufer. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

**Knös Immobilien**

Eltville, Telefon 06123-975097 oder 0170-18 88 907  
www.knös-immobilien.de

Jahrgang / Nr. 19

Donnerstag, 11. Mai 2017

D 5246 | 1,85 Euro

**TAXI**

RHEINGAU

Zentrale

Eltville

Tel.: 06123 **999 777**

Oestrich-Winkel

Tel.: 06723 **999 456**

Geisenheim/Rüdesheim

Tel.: 06722 **3000**

## „Wenn der Traum Wirklichkeit wird“

Eröffnung der Ausstellung „Rheingauer Jugend für Afrika“ im Hessischen Landtag

Rheingau. (mh) – Im Rahmen einer dem Anlass angemessenen Feierstunde in der Eingangshalle des Hessischen Landtags am Donnerstag vergangener Woche ist die Ausstellung „Rheingauer Jugend für Afrika“ mit einer Vielzahl an bemerkenswerten Exponaten offiziell eröffnet worden. Dabei wurde das Engagement des gemeinnützigen Vereins Rheingauer Jugend für Afrika e.V. gebührend gewürdigt.

Die mit großer Sorgfalt vorbereitete Ausstellung vermittelt dem Betrachter an Hand von Fotografien einen guten Einblick in die Erlebnisse und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler

des Rheingau-Gymnasiums in Geisenheim ab 16 Jahren bei ihrem Engagement in Kenia sowie in die Kultur dieses ostafrikanischen Landes. Ferner zeigt sie anschaulich die beeindruckende Arbeit des Anfang 2014 gegründeten Vereins.

Dieser hat es sich zum Ziel gesetzt, Jugendlichen einen Blick auf die Vielfalt fremder Kulturen zu lenken, deren Miteinander und das Freinander aktiv zu erleben und sie erkennen lassen, welches Potenzial für alle darin liegt. Ferner Jugendlichen zu helfen, für sich selbst herauszufinden, was im Leben wichtig ist und was dieses ausmacht sowie sie in ihrer persönlichen

Weiterentwicklung und Lebensplanung zu unterstützen.

Erreicht werden sollen diese Zielsetzungen unter dem Motto „Education for a better future“ durch regelmäßig alle zwei Jahre stattfindende Fahrten nach Kenia im Rahmen einer Zusammenarbeit mit kenianischen Schülerinnen und Schülern bei Hilfsprojekten an örtlichen Schulen, wie insbesondere dem Bau neuer Bänke, Tische und Regale.

Ferner bei der Neugestaltung von Unterrichtsräumen zur Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten und der Lern-

Fortsetzung auf Seite 2

## Kinder verzichten, um anderen zu helfen



Eltville. (jh) – In der Fastenzeit überlegen sich die Erzieherinnen der Kindertagesstätte St. Peter und Paul zusammen mit den Kindern, wie die Kinder fasten können – und entschieden sich, dem Eltviller Tisch durch Aktionen unter

dem Motto „Wir verzichten auf etwas und können Anderen damit eine Freude bereiten“ zu helfen. Doch es wurde nicht nur verzichtet. Die Kinder bastelten und stellten Dinge her, die sie gegen eine Spende verkauften: Schafe aus Salz-

teig, „Gemälde“ und Häschen wurden gefertigt. 480,29 Euro erbrachte das Projekt der Kinder. Stolz überreichten sie jetzt ein selbstgemaltes Schild, auf der die Summe stand, an Erika Wagenführ vom Eltviller Tisch.

Haushaltsgeräte-Markt  
**THOMAS GRAMMEL**  
Ihr Fachhändler im Rheingau

**Kühl-Gefrier-Automat CU 3311 Comfort**

Farben:  
FireRed oder WaterBlue oder AvocadoGreen  
• 181,2/55/62,9 H/B/T

**Kühlteil**  
• Brutto-/Nutzinhalt 218 / 210 l  
• Abtauautomatik

**Gefrierteil**  
• Brutto-/Nutzinhalt 86 / 84 l

**€ 599,-**

Kiedricher Straße 39  
55343 Eltville · Tel. 06123 - 4502

**Mills Immobilien**

Für Verkäufer ist unser Service auch weiterhin **kostenfrei!**

Telefon (06123) 70 530  
mills@mills-immobilien.de



**Wetter** Seite 14  
**Jubiläen** Seite 19

**Besser als nix! -Festival Programm Seite 22 + + Lorch hält an Windenergie fest Seite 39**



Lisa Gnadl, Martin Rabanus, Thomas Fischer, Werner Koch, Norwin Terfoort, Petra Müller-Klepper, Norbert Kartmann und Ernst-Ewald Roth (v.l.n.r.).

atmosphäre sowie durch Hilfen zur Selbsthilfe. Ferner sollen die Fahrten dazu beitragen, den Jugendlichen im Rahmen von Exkursionen das Erleben einer komplett neuen Kultur und fremden Lebenswelt zu ermöglichen. Teilweise praktisch umgesetzt wurden einige der Zielsetzungen bereits im Rahmen des Kipwesi-Schulprojekts 2016 an der Kirkunduku Primary School in den Bergen der Chyula-Hills etwa fünf Autostunden von Nairobi entfernt. In diesem von einem befreundeten englischen Verein initiierten Projekt werden rund 2400 Schülerinnen und Schüler von circa 80 bis 85 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Dort haben Mitglieder des Vereins im Jahr 2016 fünf Klassenräume neu gestrichen sowie 30 Tisch-Bank-Kombinationen und mehrere Regale für zwei Schulen neu gebaut. Außerdem wurden an einer weiteren Schule zwei Wassertanks mit je 10.000 Litern Fassungsvermögen installiert, um das wertvolle Regenwasser aufzufangen. Für 2017 ist die Finanzierung für ein neues Gebäude mit vier Klassenräumen für eine Secondary-School geplant, das durch örtliche Handwerker errichtet werden soll. Ferner für ein Verwaltungsgebäude und ein Büro für die Unterbringung der Schulleitung. Bei der Fahrt im Jahr 2018 sollen diese Gebäude von der Jugendgruppe

fertiggestellt und eingerichtet werden, so dass am Ende ihres Aufenthalts die Einweihung und Übergabe an die Schulgemeinde erfolgen kann. Bereichert wird die Ausstellung durch die von der Kunst-Leistungsklasse Q1 unter dem Motto „Mein Bild von Afrika“ angefertigten Bilder. Dabei haben sich die jungen Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema „Mensch und Afrika“

und dem Projekt „Rheingauer Jugend für Afrika“ auseinandergesetzt sowie auch ihre persönlichen Ansichten, aber auch politische, soziale, religiöse und weitere Themen in Formen und Farben umgesetzt.

„Dass junge Menschen sich für ein solch außergewöhnliches, von Norwin Terfoort initiiertes Bildungs-Projekt in Kenia einsetzen, ist mehr als hoffnungsvoll“, freute sich „Hausher“ Landtagspräsident Norbert Kartmann, „diese für mich ganz besondere Ausstellung als Gastgeber eröffnen zu können“. Das Engagement der Jugendlichen nach Kenia sei „kein Ausflug ins Paradies“.

Da Afrika in Zukunft die „Problemzone der Welt“ sein werde, sei dieser Einsatz nicht nur mehr als lohnend, sondern es sei auch gut und richtig, junge Menschen dorthin zu schicken. Zwar leiste Deutschland, so Kartmann, „nicht gerade wenig in der Entwicklungshilfe“. Dennoch stelle sich die Frage, „ob das genug ist“. Weil Bildung ganz wichtig sei, müssten bildungsrelevanten Aspekten künftig mehr Beachtung beigemessen werden.

„Diese Ausstellung der „Rheingauer Jugend für Afrika“ verdient“, wie Schirmherr Staatssekretär Werner Koch betonte, „in breiterer Öffentlichkeit bekannt zu werden sowie auch den Dank und unsere Begleitung“. Nachdem er sich vor drei Jahren im



Die Ausstellung der Rheingauer Jugend für Afrika fand in der Eingangshalle des Hessischen Landtags statt.

## Frage der Woche

**Wenn laut aktueller Umfrage ein Großteil der Jugend nicht mehr an die Demokratie als bestmögliche Staatsform glaubt, könnte das daran liegen, dass zur Umsetzung die Bedienung einer App nicht ausreicht?**

**Lenchen Apotheke**

M. Seichter

Sie erhalten auf alle rezeptfreien Artikel mit UVP-Preis dauerhaft diesen **Super-Rabatt**. (Außer Nöbdiest) Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.

Rheingau-Lieferervice aufgrund teilw. oder Mail-Bestellung

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr  
Mittwoch 8.30 bis 13.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr

63375 Oestrich-Winkel - Rheingaustraße 49 - Tel. 06722/7720 - Mail: Rabat@lenchen.de

**Sensation 2017 25% Rabatt**

## Rheingau Echo

Die besten Seiten unserer Region

Verlag GmbH

**Herausgeber und Verleger:** Hubert Lotz  
**Geschäftsführung:** Sabrina Thomas  
**Redaktion:**  
Michael Gamisch (Chefredakteur),  
Tel.: 0 67 22/99 66-40  
Dettlev Schmitt,  
Tel.: 0 67 22/99 66-41,  
Fax: 0 67 22/99 66-10  
E-Mail: echoredaktion@rheingau-echo.de

**Mitarbeiter der Redaktion:** Sabine Fladung (sf), Manfred Hambrecht (mh), Jutta Hölcke-Jung (jh), Christa H. Kadnar (chk), Anke Klose (ks), Sabine Moser (sm), Hans Helmut Schmitt (hhs), Katharina Schneider (ks), Stefanie Weiler (sw), Kristelle Hönisch (kh), Andrea Knaak (ak), Christian Pelka (cp), Lena Wendel (lw).

**Anzeigenleitung:**  
Dominick Thomas, Tel.: 0 67 22/99 66-54,  
Fax: 06722/9966-99, Mobil: 0151/58209872  
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de

**Anzeigen-Auendienst:**  
Peter von Ameln, Tel.: 0 67 22/6871,  
Fax: 06722/71499, Mobil: 0171/8029977  
E-Mail: peter-von-ameln@t-online.de  
Peter Knabesberger, Tel.: 0 67 22/980820,  
Mobil: 0171/5051222  
E-Mail: knabesberger@rheingau-echo.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2013.

**Anzeigenannahmeschluss:**  
Dienstag 16 Uhr, Tel.: 067 22/99 66-0,  
Fax: 0 67 22/99 66-99,  
E-Mail: anzeigen@rheingau-echo.de

**Redaktionschluss:**  
Dienstag 16 Uhr. Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags, ist der Donnerstag ein Feiertag, erscheint das Rheingau Echo freitags.

**Verbreitungsgebiet:**  
Amtliches Bekanntmachungsblatt für Oestrich-Winkel, Geisenheim, Rudesheim am Rhein und deren Stadtteile, Bekanntmachungsblatt für Eitville inkl. Stadtteile, Walluf, Lorch und Stadtteile, Kiedrich, Sauerthal und Kaub.

**Abonnenten-Service:**  
Maren Striehl, Tel.: 0 67 22/99 66-60,  
E-Mail: striehl@rheingau-echo.de  
Vierteljährlicher Bezugspreis: 22,10 EUR inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung sechs Wochen vor Quartalsende. Einzelpreis: 1,85 Euro, im Postversand plus Porto und Versand.

**Verlag, Druck und Vertrieb:**  
Rheingau Echo Verlag GmbH  
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim,  
Tel.: 0 67 22/99 66-0, Fax: 0 67 22/99 66-99,  
E-Mail: info@rheingau-echo.de

**Öffnungszeiten Verlag:**  
Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag von 8 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Allgemeines:**  
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streik usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie können im Verlag oder unter [www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de) im Intern eingesehen werden.

[www.rheingau-echo.de](http://www.rheingau-echo.de)  
ISSN 1860-3130

Rahmen einer Veranstaltung des Vereins von der Begeisterung der Jugendlichen für ihr Projekt und dessen sozialen Werte habe überzeugen können, begleite er diesen sehr gerne.

**Gelebte Völkerverständigung**

Wenn in Kooperation mit der Rheingauschule deutsche Schülerinnen und Schüler nach Kenia fahren und dort an Hilfsprojekten arbeiten, gehe es unter anderem darum, den Austausch zwischen beiden Kulturen zu fördern, sowie die Lebensbedingungen und Bildungsmöglichkeiten dort zu verbessern. Aber auch, um dabei eigene Erfahrungen zu sammeln, „denn wer in jungen Jahren Afrika kennen lernen durfte, trägt einen Schatz in sich“. Deshalb sei deren Wirken für ihn „gelebte Völkerverständigung“.

Nachdrücklich dankte Werner Koch dem Initiator Norwin Terfoort und allen Vereinsmitgliedern sowie Schulleiter Thomas Fischer stellvertretend für alle Lehrerinnen und Lehrer, „dass Sie jungen Menschen die Welt öffnen“. Er sei sich sicher, „dass Ihre Arbeit und Ihr Einsatz mehr als nur Spuren im Leben und in der Persönlichkeit junger Menschen im Rheingau und in Kenia hinterlässt“, so Koch bei der anschließenden Scheckübergabe.

„Mit dieser Ausstellung ehren wir ein beispielgebendes Vorbild aus dem Rheingau, initiiert durch die Familie Terfoort“, wies Fischer auf die sozialen und erlebnispsychologischen Aspekte dieser Projekte hin. Deshalb freue er sich, „dass diese Ausstellung an diesem besonderen Ort stattfindet und die Vorhaben große Unterstützung finden“. Besonders lobte er die Wagnisbereitschaft aller Akteure, „die etwas tun, statt zu reden, obwohl der Ausgang ungewiss ist“. Das Engagement in Kenia sei keine verlorene Zeit, sondern eine Investition in die Zukunft.

„Wenn der Traum Wirklichkeit wird“, lautete der Titel des Vortrags von Terfoort, in dem er den Anwesenden ein umfassendes Bild des Vereins und der Arbeit der Jugendlichen in Kenia vermittelte. Um sich nach dem Vorstudium in Physik „erden“ zu können, habe er sich in dieses Land begeben und erleben können, „wie dieser Kontinent Eindruck auf Jugendliche ausgeübt hat“. Dort habe sein englischer Freund das Kirkunduku School Project mit mittlerweile sechs Grundschulen und zwei im Aufbau befindlichen weiterführenden Schulen in Gang gesetzt.

Nun möchte der Verein „Rheingauer Jugend für Afrika“, so Terfoort, die Bildungsmöglichkeiten und die Lernatmosphäre der kenianischen Schülerinnen und Schüler verbessern. Dabei erlebten die Jugendlichen sich selbst in Situationen, die für sie nicht alltäglich sind, könnten einen Blick auf eine andere Kultur werfen und erkennen, „welches Potential darin für uns alle liegt“. Um an der Fahrt teilnehmen zu können, verdienten diese sich die Reisekosten in Ferienjobs, „um dann in Kenia arbeiten zu dürfen“.

Durch einen sehr großzügigen Spender, einem ehemaligen Rheingauschüler, habe der Verein die Möglichkeit bekommen, ein komplettes Schul-



Schulklasse der Kikunduku Primary School in den Chyulu Hills in Kenia.

gebäude für vier Klassen für eine Secondary School zu bauen. Diese solle bei der nächsten Reise 2018 von den Jugendlichen mit Möbeln eingerichtet, in den Farben der neuen Schule gestrichen und dann eingeweiht werden. Damit können wir, wie er voller Vorfreude berichtete, „eine Schule zu den Schülern bringen“. „Wenn auch dieser Traum Wirklichkeit geworden ist, so Terfoort abschließend, „so kann das nur an unseren Jugendlichen liegen, die sich auf dieses Abenteuer einlassen sowie an den vielen Unterstützern und Fürsprechern dieser Idee, die sowohl in finanzieller Weise als auch mit vielen guten Ideen und

helfender Hand da sind“. „Ich bin sehr stolz auf den Verein und die tollen Aktivitäten der Rheingauer Jugend für Afrika“, gratulierte SPD-Bundestagsabgeordneter Martin Rabanus, Vorsitzender der Parlamentariergruppe „Südliches Afrika“, zur Ausstellungseröffnung und dankte allen Aktiven und Unterstützern. Dass deutsche Jugendliche bei ihrem Engagement in Kenia mit der afrikanischen Kultur in Kontakt kommen und dabei Menschen kennen und verstehen lernten, sei in einer immer weiter zusammenwachsenden Welt wichtig. „Rheingauer Jugend für Afrika“ ist eine großartige Initiative, für die unsere Re-



**Vier aus dem Rheingau-Taunus sind auf der CDU-Landesliste zum Bundestag. Auf ihrem jüngsten Landesparteitag hat die hessische CDU nicht nur den hiesigen Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch aus Hohenstein (Platz 10) für Berlin nominiert sondern auch den gebürtigen Rheingauer Staatssekretär Ingmar Jung (Platz 16), der als Bundestagsdirektkandidat für den Nachbarwahlkreis Wiesbaden antritt. Auf dem Nachrückerplatz 42 wurde Rechtsanwalt Achim Carius aus Oestrich-Winkel gewählt. Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Rheingau-Taunus, André Stolz aus Idstein, errang die Nachrückerposition 24. Nicht mehr auf der Landesliste ist der frühere Erbacher Bundestagsabgeordnete Dr. Franz-Josef Jung vertreten, der zur letzten Wahl noch die hessische CDU-Landesliste anführte. Das Foto zeigt (v. l.) Stadtverordnetenvorsteher in Eltville Ingo Schon, CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber, Hessens Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz, Sprecher des Wirtschaftsrates Rheingau-Taunus Achim Carius und Vorsitzende der Frauen Union Rheingau-Taunus Kate Cahill aus Eltville.**

gion dankbar und auf die sie stolz sein kann“, so CDU-Landtagsabgeordnete Petra Müller-Klepper. Damit werde direkte Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und gleichzeitig eine Breitenwirkung erzielt. Vor allem motiviere sie junge Menschen, sich mit der Situation in Kenia auseinander zu setzen, Verantwortung zu übernehmen und ihre Solidarität in konkretem Tun zum Ausdruck zu bringen.

**Sponsoren gesucht**

Der Verein „Rheingauer Jugend für Afrika e.V. sucht für sein Hilfsprojekt in Kenia sowie für weitere Projekte, wie Patenkinder, Schulbücher, Schuluniformen, Medikamente und Solarlampen, Sponsoren. Eine Spendenquittung wird bei Angabe einer Postadresse zugesandt. Die Nummer des Spendenkontos: Rheingauer Jugend für Afrika e.V., Nassauische Sparkasse, IBAN DE53 5105 0015 0454 0709 62, BIC NASDDE55XXX.

**Wir modernisieren Ihre Haustür!**  
 Wieder sicher ohne Rausreißen!  
 Rufen Sie uns an: **Schreinerei Dahlhäuser**  
 061 1/5050730 [www.dahlhaeuser.portas.de](http://www.dahlhaeuser.portas.de)

**CITROËN Vertragshändler**  
**AUTO-NEU**  
 Für Nutzfahrzeuge u. PKW  
 Am Platz der deutschen Einheit  
 65183 Wiesbaden · Helenenstraße 14/17  
 Tel. (0611) 940832 · [www.citroen-wiesbaden.de](http://www.citroen-wiesbaden.de)

**KRONENSCHLÖSSCHEN**  
 Hotel & Restaurant  
**Unser BISTRO – Menü:**  
**38,- €**  
 mittags wie abends,  
 auch auf der Terrasse.  
 Stellen Sie sich Ihr Menü  
 in drei Gängen  
 selbst zusammen aus:  
 • Vorspeisen  
 • Hauptgänge  
 • Desserts  
 Aktuell z.B.:  
 • Hummersuppe  
 • Wagyu geschmort  
 • Schokoküchlein  
 Wir freuen uns auf Sie!  
**Rheinallee**  
 65347 Eltville-Hattenheim  
 Tel. 0 67 23 - 640  
[info@kronenschloesschen.de](mailto:info@kronenschloesschen.de)